

Ge *Mein* debrief

Frohe
Pfingsten!

Neue Kraft für Herz
und Hoffnung.

EVANGELISCH-REFORMIERTE
Kirchengemeinde
Bad Salzuflen



A sunset over the ocean with a person walking on the beach. The sun is low on the horizon, casting a golden glow over the sky and water. The clouds are illuminated with warm colors. The beach is dark and textured, with a person walking away from the viewer in the distance.

*HERR,
deine Güte reicht bis
an den Himmel
und deine Wahrheit
bis zu den Wolken.*

Aus Psalm 36, Vers 6

Wie das Meer den Horizont berührt,
so reicht auch Gottes Güte unendlich weit –
weiter als wir es sehen oder begreifen können.
Die Wellen kommen und gehen, doch seine Liebe umfängt uns.
Steh still!
Atme tief ein!
Spüre den Wind!
Sieh', wie die Sonne im Meer versinkt!
Und: Vertraue darauf, dass seine Güte dich trägt, wohin du auch gehst.

Pn. Veronika Grüber

Liebe Leserin, lieber Leser,

offenbar sind wir von „Helden“ jeder Art umgeben: Alltagshelden, stille Helden, Helden bei Feuerwehr und Polizei und spätestens seit Corona auch die Heldinnen und Helden der Pflege. Gerade verabschieden sich die meisten Abiturienten in einer sogenannten Mottowoche u.a. mit einer Kostümierung als Helden der Kindheit. Auch die christliche Kirche hatte von Anfang an ihre Helden, nämlich Märtyrer oder gar Heilige.

In der Andacht dieses Heftes denkt Irene Preuß über Dietrich Bonhoeffer nach, auch er ein „Held“, der sein Christentum in der Zeit des Nationalsozialismus bis zu seiner Ermordung bewahrte und verteidigte. Obwohl Zweifeln und Anfechtungen ausgesetzt gelang es ihm, seinen Glauben in einem der heute bekanntesten Kirchenlieder auszudrücken: „Von guten Mächten wunderbar geborgen...“

Der beginnende Sommer bietet sich geradezu an, auch „open air“ Gottesdienst zu halten und zu feiern. Auf unseren gemeinsamen Seiten finden Sie zum einen die Einladung für den traditionellen ökumenischen Gottesdienst am Himmelfahrtstag auf dem Salzhof – immer mit einer ganz besonderen Atmosphäre! Zum anderen findet am Pfingstmontag ein Gemeindefest gemeinsam mit der lutherischen Gemeinde an der Erlöserkirche statt. Schauen Sie doch auch hier einmal vorbei!

Ulrike Brauke-Wiesekopsicker

Inhalt

Impuls	2
Editorial	3
Berichte	4
Veranstaltungen	8
Andacht	14
Gemeinsame Seiten.....	16
Kirchenmusik	24
Gottesdienste	28
Angebote, Gruppen, Termine.....	30
Amtshandlungen	32



**Haben Sie Anliegen
oder Ideen zur
Gemeindearbeit?**

Unsere Kontakte
finden Sie auf den
letzten Seiten.



Der Sommer kann kommen!

Am ersten Aprilwochenende hat sich eine überschaubare, aber tatkräftige Gruppe daran gemacht, etliche „verwaiste“ Gräber - die leider nicht mehr von Angehörigen gepflegt werden können – von den Überresten des Winters zu befreien. Unter der sachkundigen Anleitung von Gitta Brandes (Friedhofsverwaltung) und Mirko Ortmann (Gärtner-team) wurden trocken gewordene Gestecke abgeräumt, es wurde entkrautet, gefegt und beherrscht zurückgeschnitten. Mutige durften sich dabei auch am Profiwerkzeug – u.a. einer beeindruckenden Heckenschere –, das Herr Ortmann zur Verfügung gestellt hatte, ausprobieren.



Natürlich gab es auch Pausen, in denen Kaffee, leckere Brote und weitere Snacks bereit standen, die man dann zusammen auf einer Bank in der Sonne genießen konnte.

Nach drei Stunden waren alle sehr zufrieden: Man sieht sofort, wie viel geschafft worden ist! Wir sind auf einem guten Weg, unser Friedhof ist noch schöner und gepflegter geworden.

Die nächste Aktion ist für den Herbst geplant. Machen Sie dann doch einfach mit, wir würden uns freuen!



Hinter jedem starken Mann steht eine starke Frau

Fast jeder hat ihn noch vor Augen, den markanten Kopf des ersten Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland, Konrad Adenauer. Fast zwei Jahrzehnte prägte er das politische Geschehen unseres Landes. Aber hatte der alte Herr auch ein Privatleben?

Christoph Hoberg erzählt in seinem Roman „Gussie“ über dieses Privatleben zwischen den Jahren 1918 bis 1948. Dafür wählt er eine interessante Perspektive: Vom Krankenbett aus, den sicheren Tod vor Augen, erinnert sich Auguste Adenauer, genannt Gussie, rückblickend an ihre Ehe mit Konrad Adenauer. Sie lernt den 19 Jahre älteren Witwer mit drei Kindern 1918 kennen und entscheidet sich trotz familiärer Bedenken, zum Katholizismus zu konvertieren und ihn zu heiraten.

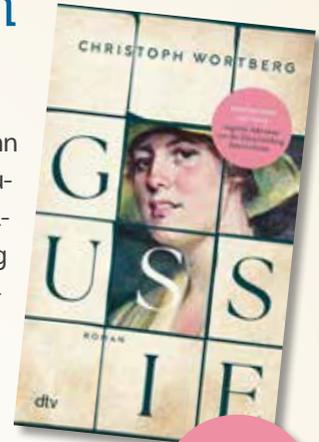
Nach erfolgreichen Jahren als Kölner Oberbürgermeister gerät Adenauer mit Machtantritt der Nationalsozialisten zunehmend unter Druck, verliert seine Ämter und sein Haus, muss um seinen Lebensunterhalt kämpfen, wird inhaftiert, flieht, muss sich verstecken...

Die ganze Last dieser Ereignisse trägt im Hintergrund Gussie, mittlerweile mit vier eigenen Kindern. Getragen von einer großen Liebe, aber auch immer voller Selbstzweifel, weil sie zu ihrem extrem ver-

schlossenen Mann zeitweise kaum Zugang findet, bewältigt sie den Alltag der großen Familie und versucht, Adenauer zu stützen, wann immer es möglich ist. So gerät auch sie in den Focus der NS-Sicherheitsorgane.

Jedes Kapitel wird von einem nachempfundenen Zitat aus dem Briefwechsel Gussies mit ihrem Vater Ferdinand Zinsler, zu dem sie zeitlebens ein ungewöhnlich enges Verhältnis hatte, eingeleitet. Diese Zitate schlagen den Ton der jeweils nachfolgenden Erinnerungen an, denn gerade das tiefgehende Nachdenken über grundlegende Lebensfragen prägt diesen Roman. Trotzdem ist er zwar manchmal recht gefühlsbetont, aber weder sentimental noch gar schwermütig-traurig, sondern erzählt sehr dicht, welch außergewöhnlich starke, mutige Frau hinter Konrad Adenauer gestanden hat.

Ulrike Blanke-Wiesekopsieker



Buch-Tipp

i Christoph Wortberg
Gussie
geb. 24 €



Erinnerung tut not!

Gerade jetzt, wo wir zunehmend mit populistischen oder rechtsextremen Positionen konfrontiert werden, kann es hilfreich und erhellend sein, sich mit der Haltung der evangelischen wie katholischen Kirche im Nationalsozialismus zu beschäftigen.

Wie man Lehrreiches mit Erfreulichem verbinden kann, zeigte eine Fahrt von 40 – nicht nur - Gemeindemitgliedern am 8.2.25 zum Kloster Dalheim, um dort die Ausstellung „Und vergib uns unsere Schuld? Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus“ zu besuchen“.

In zwei Führungen wurden die Besucherinnen und Besucher durch die beiden Etagen mit zahlreichen schriftlichen Quellen und Objekten geführt. Die Ausstellung beleuchtet die Maßnahmen, mit denen die Nationalsozialisten den christlichen Glauben aus dem Alltag zu verdrängen suchten, und fragt, welchen Einfluss christliche Motive beim Widerstand gegen den Nationalsozialismus hatten. Zugleich zeigt sie aber auch die Verstrickung der christlichen Kirchen und ihrer Anhänger in die



nationalsozialistische Unterdrückungs- und Vernichtungspolitik (vgl. Website Kloster Dalheim).

Die Führungen lenkten die Aufmerksamkeit besonders auf die Ausstellungsstücke, an denen das allmähliche Eindringen der NS-Ideologie auch in einen christlich geprägten Alltag deutlich wurde, z.B. die Umdeutung des Weihnachtsfestes zu einer Julfeier. All das war sehr geeignet, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu persönlicher Auseinandersetzung anzuregen.



Bei herrlichem Frühlingswetter war dann noch Zeit, die großartig restaurierten Klostergebäude zu erkunden, auf dem weitläufigen Gelände spazieren zu gehen oder sich in der gepflegten Gastronomie zu stärken.

Die Sonderausstellung ist noch bis zum 18. Mai 2025 geöffnet. Ein Besuch lohnt sich!

Ulrike Blanke-Wiesekopsieker

Fahrt „ins Blaue“ Achtung: kleine Änderung!

Am 21.5.2025 startet die Fahrt ins Blaue, die bereits im vergangenen Gemeindebrief beworben wurde. Die meisten Plätze sind vergeben, einige Anmeldungen können noch angenommen werden. Organisatorisch gibt es eine kleine Änderung: statt um 13:00 Uhr startet der Bus jetzt eine halbe Stunde früher! Der erste Halt ist am P6 um 12:20 Uhr, danach hält der Bus um 12:30 Uhr am ZOB. Bitte melden Sie sich nochmals, falls Sie am P6 an der Herforder Straße einsteigen möchten.

Der Reisepreis beträgt 35,-- €, darin sind alle Aktivitäten des Nachmittags einschließlich der Busfahrt enthalten. Im Bus dürfen Sie auch das Ziel erraten! Das Geld kann gern vorab im Gemeindebüro bezahlt werden. Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Nachmittag!

Im Namen des Reisetams, Gitta Brandes

Programm der Frauenhilfe im Mai und Juni 2025

Ein Nachmittag mit Pfarrerin Veronika Grüber

🕒 Freitag, 9. Mai 2025, 15:00 Uhr

„Haben Sie Erbarmen, Herr Präsident, mit den Menschen in unseren Städten“ „MUTIG SEIN“

Buchvorstellung: Bischöfin Mariann Edgar Buddes

🕒 Freitag, 23. Mai 2025, 15:00 Uhr

„Ich bin gar nicht zu Worte gekommen.“

Eine wichtige Grundlage unserer Kommunikation:
ZUHÖREN

🕒 Freitag, 6. Juni 2025, 15:00 Uhr

Ausflug der Frauenhilfe

🕒 Freitag, 20. Juni 2025



Gesprächscafé Leib und Seele

Das Gesprächscafé ist ein Angebot für Menschen, die mit anderen in Kontakt kommen möchten und an guten Gesprächen interessiert sind. Jeder Nachmittag steht unter einem Thema, das zuvor von den Teilnehmenden bestimmt wird. Bei Kaffee und Kuchen ist Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen, Meinungen, Kenntnissen. Dazu gibt es einen vertiefenden inhaltlichen Impuls, z.B. ein kurzer Einblick in aktuelle wissenschaftliche, philosophische oder theologische Erkenntnisse.

Der Nachmittag zum Thema Menschenwürde musste im Februar leider ausfallen und wird im Mai nachgeholt. Dieser Termin findet ausnahmsweise Mitte des Monats statt.

Menschenwürde – was ist das?

Würde ist etwas, das man fühlen kann, vor allem dann, wenn die Würde eines Menschen verletzt wird. Würde ist ein ethisches Prinzip, das herangezogen wird, wenn es um Entscheidungen geht, die das Leben von Menschen betreffen: in der Medizin, in der Sozialpolitik. Dabei zeigt sich, dass die konkreten Vorstellungen von Würde unterschiedlich und manchmal sogar widersprüchlich sein können.

🕒 **Donnerstag, 15. Mai, 15:00 – 17:00 Uhr, Calvinhaus, Gröchteweg 59**

Mal ehrlich!

Sind Sie immer ehrlich? Und wenn nicht, warum nicht? Was bedeutet Ihnen die Ehrlichkeit der anderen? Was passiert, wenn man sich auf die Ehrlichkeit anderer Menschen nicht mehr verlassen kann – im direkten Miteinander, in der Öffentlichkeit, in der Politik? Ehrlichkeit hat viele „Geschwister“: Wahrheit, Authentizität, Offenheit...

An diesem Nachmittag geht es um den Austausch von Erfahrungen und um die vielfältigen Facetten von Ehrlichkeit.

Moderation und Impuls: Irene Preuß

🕒 **Donnerstag, 26. Juni, 15:00 – 17:00 Uhr, Calvinhaus, Gröchteweg 59**





Taizé-Gebet

„Mit Gesängen beten“ – so lässt sich das Taizé-Gebet am besten beschreiben. Vielen ist es durch die Communauté de Taizé und ihre Jugendtreffen bekannt. Inzwischen hat sich die Liturgie des Taizé-Gebets als eigene Gottesdienstform etabliert. Das Besondere daran ist das meditative Singen und Beten, bei dem man in Wort und Klang eintauchen kann, und die Gemeinschaft, die dabei entsteht. Eine biblische Lesung und ein geistlicher Impuls gehören ebenfalls dazu. Der Kirchenraum wird von Kerzen erhellt, was eine besondere Stimmung bewirkt.

Ein Team von Ehrenamtlichen bereitet das Taizé-Gebet vor und lädt herzlich dazu ein!

🕒 Freitag, 27. Juni 2025, 19:00 – 19:45 Uhr
Stadtkirche, Auf dem Hallenbrink

Eine Tasse Kaffee und ein gutes Gespräch – Willkommen am Pfarr-Rad!



Nach dem langen Winter ist das Pfarr-Rad wieder unterwegs und lädt zu Gesprächen und einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wasser ein. „Endlich ist der Frühling da und ich freue mich sehr, dass es wieder losgeht.“, erklärt Pfarrerin Veronika Grüber. Der Fahrradhelm liegt schon bereit, der Luftdruck ist geprüft und der Akku ist geladen. Der Kaffee wird frisch gekocht und wartet darauf, gemütlich auf der Ladefläche (einer kleinen Kirchenbank) getrunken zu werden.

Das Pfarr-Rad mit der Plauder-Pause und Pfarrerin Veronika Grüber stehen bei gutem Wetter am Friedhof Herforder-Straße:

🕒 **Montags (bei gutem Wetter): 05. Mai, 2. Juni, 7. Juli und 1. September, jeweils von 14:00 – 15:30 Uhr**

Kommen Sie gerne vorbei!

Café für Alt & Jung

IM CALVIN-HAUS, GRÖCHTEWEG 57 – 59

Am 30.05. und 20.06.2025

JEWELNS VON 15 – 17 UHR

Flohmarkt an der Stadtkirche



Am Samstag, dem 28.6.2025 veranstaltet das Frauenforum einen Flohmarkt auf der Wiese vor dem Gemeindehaus. In der Zeit von 10:30 bis 15.00 Uhr warten wieder viele schöne Dinge auf neue BesitzerInnen. Es darf nach Herzenslust gestöbert werden! Zusätzlich lädt eine Cafeteria bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zum Verweilen ein.

Sollte es an diesem Samstag regnen, findet der Flohmarkt im Gemeindehaus statt. Der Erlös kommt verschiedenen Gemeindeprojekten zugute.

Gitta Brandes

 **Samstag, 28. Juni 2025, 10:30 – 15:00 Uhr**
Gemeindehaus von-Stauffenberg-Straße

TIPP

Sommerbekleidung im Angebot

Im Calvin-Haus muss Platz geschaffen werden!
Alle Sommerwaren müssen raus!

Ein Sonderverkauf des Kleidermarktes findet am **Samstag, 17.5.** in der Zeit von **11:00 bis 15:00 Uhr** statt. Renate Ciesielski-Finke und Kordula von Rabenau freuen sich zusammen mit ihrem Team auf zahlreichen Besuch und kauffreudige Kundinnen.

Das Stift hat viel zu bieten aber *das Beste* sind unsere Mitarbeiter*innen!

In unserem
 Herz ist noch
Platz für dich!

Jetzt für die Pflege bewerben!

bewerbung@stiftler.de

 01522 4650666

WIR MACHEN UNS STARK FÜR ÄLTERE MENSCHEN



- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Kurzzeit- / Verhinderungspflege
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Seniorenwohnungen
- ✓ Senioren-Bungalows
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Ambulante Pflege



- ✓ Seniorenwohnungen
- ✓ Pflegewohnungen
- ✓ Seniorenwohngemeinschaften
- ✓ Senioren-Tagespflege
- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Senioren-Mittagstisch

Diakonie 

Evangelisches Stift zu Wüsten
Langenbergstraße 14
32108 Bad Salzuflen / Wüsten

Stift Schötmar gGmbH
Uferstraße 22-24
32108 Bad Salzuflen / Schötmar

Sie finden alle Informationen auch online unter www.stiftler.de.
Oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern: Telefon 05222 397-0.

Jetzt für die Pflege bewerben!





Von guten Mächten wunderbar geborgen
Erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer, 1944

80 Jahre „Von guten Mächten“

„Von guten Mächten“ ist laut einer Umfrage unter 10.000 Menschen das beliebteste Kirchenlied. Gute Mächte - wunderbar geborgen - getrost sein, was für wohltuende Worte.

Wenn man dieses Lied mit seiner leicht wiegenden Melodie von Siegfried Fietz anstimmt, fühlt man sich getröstet, ein wenig geborgen und sieht dem, was kommt, etwas gelassener entgegen. Jedenfalls scheint es vielen Menschen so zu gehen.

Dieses Lied wurde nicht geschrieben, um einzulullen. Es spiegelt den persönlichen Glauben eines Menschen wider, zu dem er sich in der langen Zeit als Gefangener des Naziregimes durchgekämpft hat, das drohende Todesurteil vor Augen.

Wie kann ich angesichts der schrecklichen Ereignisse noch an einen gütigen Gott glauben? Fragen wie diese haben Bonhoeffer umgetrieben und darin ist er vielen Menschen heute nahe. Einen Gott, der rettend in die Geschichte der Menschen eingreift, konnte er nicht mehr guten Gewissens predigen. Aber

was dann? Wie kann man noch glaubwürdig von Gott reden? Hier einer seiner markanten Sätze: „Unser Christsein wird heute nur in Zweierlei bestehen: im Beten und im Tun des Gerechten unter den Menschen.“ Gott begegnet im anderen Menschen und im Handeln für andere, und das Gebet ist notwendig, um Halt und Orientierung zu gewinnen.

Bonhoeffer spricht von seiner eigenen Erfahrung, wie er aus völliger Verzweiflung zu Beginn seiner Haft allmählich zu Zuversicht und Gottvertrauen fand: „Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie uns nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst verlassen, sondern nur auf ihn“. Eine Glaubenserkenntnis, zu der er sich „durchgebetet“ hat.

Irene Preuß



Dietrich Bonhoeffer stammte aus einer wohlhabenden und liberal denkenden Familie, die der Kirche eher distanziert gegenüberstand. Dennoch entschied er sich für das Theologiestudium, machte Karriere an der Universität und wurde mit 24 Jahren Professor. Doch den Glauben entdeckte er erst bei der Begegnung mit christlichen Gemeinden in den USA und ihrer sozialen und friedensethischen Arbeit. Zurück in Deutschland engagierte er sich gegen die hitlertreuen „Deutschen Christen“ und für die Bekennende Kirche. 1940 wagte Bonhoeffer den Schritt zum politischen Widerstand. Über seine ökumenischen Kontakte informierte er Personen im Ausland über die Situation in Deutschland und über Umsturzpläne. Im Frühjahr 1943 wurde Bonhoeffer verhaftet. Im Gefängnis in Tegel entstanden zahlreiche theologische Schriften und Gedichte, in denen Bonhoeffer seine Erfahrungen verarbeitet.

Bonhoeffer schickt das Gedicht „von guten Mächten“ als Weihnachtsgruß im letzten erhaltenen Brief aus dem Gefängnis an seine Verlobte Maria von Wedemeyer. Wenige Monate später, am 9. April 1945, wird Bonhoeffer im KZ Flossenbürg hingerichtet. Er wurde 39 Jahre alt.

Veranstaltung & Infos aus den Gemeinden



Sommerfreizeit 2025



Eine Woche im Waldheim Häger

Vom 25.07. - 01.08.2025 geht es wieder für eine Woche ins CVJM Waldheim nach Häger. Alle Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren

sind herzlich eingeladen mitzufahren. Dort erwartet euch eine Woche mitten im Wald mit ganz viel Action. Aber auch die ruhigen Momente haben ihren Platz, in denen wir zusammen über Gott nachdenken und auch viel miteinander singen.

Was euch dort erwartet, könnt Ihr sehen, wenn Ihr die Bilder und Berichte der letzten Jahre anschaut. Die Anmeldung läuft bereits, noch sind ausreichend freie Plätze vorhanden. Diese findet Ihr, ebenso wie die Anmeldung für die Freizeit auf der Homepage der Jugendarbeit:

www.ev-jugend-badsalzuflen.de



Neues Angebot: Interaktiver Gottesdienst

Im Jugendausschuss wurde in den letzten Monaten viel erarbeitet. Einige Gemeindemitglieder haben auch eine Umfrage bekommen und konnten uns ihre Meinung und Wünsche für einen Kindergottesdienst mitteilen.

Die Planungen laufen aktuell noch, aber es gibt auch erste Ergebnisse: Viermal im Jahr soll es in Zukunft einen interaktiven Gottesdienst für die ganze Familie mit anschließenden

dem Essen geben. Zudem entwickeln wir aktuell Angebote für die ganze Familie. Verteilt auf das Jahr soll es mehrere Angebote geben für Familien und andere Interessierte. Das können Ausflüge, Spielenachmittage oder auch eine Übernachtung in der Kirche sein.

Im nächsten Gemeindebrief werden wir das genauer vorstellen.

Ihre Meinung ist gefragt

Die Mitarbeiter der Jugendarbeit und auch eine Konfigruppe haben uns viele Anregungen und Wünsche für den Gottesdienst und sonstige Angebote in den Kirchengemeinden gegeben. Diese Ideen stellen wir in den nächsten Wochen

in den Kirchen und Gemeindehäusern aus. Jeder ist eingeladen, sich daran zu beteiligen und Feedback zu den Ideen zu geben oder auch eigene Anregungen zu hinterlassen.

Wir freuen uns auf viele Reaktionen und einen guten Austausch.

Daniel Böhling

Bist Du dabei?

Der neue Konfi-Jahrgang startet!

Am **Mittwoch, den 21. Mai** findet um **18 Uhr** im Zentrum **Lichtblicke an der Auferstehungskirche, Gröchteweg 32**, die **Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs (Start: September 2025)** statt.

Es ist gleichzeitig ein Informationsabend, zu dem nicht nur die Eltern, sondern auch die zukünftigen Konfirmanden kommen können –

alle sind herzlich eingeladen. Es werden an diesem Abend Fragen geklärt wie: Was ist, wenn ein Jugendlicher nicht getauft ist? Wie lange dauert der Konfirmandenunterricht? Wird es Ausflüge geben?

Im Anschluss kann man sich auch gleich anmelden. Dafür bringen Sie bitte den Anmeldebogen und Ihr Familienstammbuch mit. Es werden aber auch gerne schon Fragen im Voraus beantwortet. Hierzu melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Veronika Grüber.

Packliste für die Konfi-Freizeit

Das Konfi-Wochenende im CVJM Senneheim

Im Februar war es wieder soweit: **Die Konfirmandenfreizeit - diesmal im CVJM Senneheim! Ein Wochenende, das uns als Gruppe noch enger zusammengebracht hat, denn die letzten Etappen auf unserem gemeinsamen Weg stehen bevor: Vorstellungsgottesdienst, letzte Unterrichtseinheiten und schließlich die Konfirmation!**

Damit wir gut vorbereitet sind, hier unsere etwas andere Packliste:

- Bequeme Klamotten** – für ein Wochenende voller Aktionen, Kreativität und Gespräche.
- Neugier und offene Ohren** – beim Stationenlauf haben wir gemeinsam zurückgeblickt: Was haben wir erlebt, gelernt und vielleicht auch hinterfragt?
- Teamgeist** – denn wir wachsen als Gruppe zusammen, teilen Gedanken, lachen und erleben unseren Glauben gemeinsam.

- Kreativität** – wir gestalten unser eigenes Kreuz, ein Symbol für unseren Glauben und unsere persönliche Konfirmationsreise.
- Persönliche Überlegungen** – welcher Konfirmationsspruch passt zu mir? Welches Wort begleitet mich in die Zukunft?
- Freude auf das, was kommt** – die kommenden Wochen werden intensiv, spannend und besonders. Diese Freizeit soll uns als Gruppe stärken – für die Konfirmation und darüber hinaus!

Was wir nicht eingepackt haben? Langeweile! Denn wir haben eine spannende Zeit erlebt, in der wir nicht nur zurückgeblickt, sondern auch nach vorne geschaut haben:

Es war ein unfassbar tolles Wochenende voller Glauben, Gemeinschaft und neuer Erlebnisse – und das natürlich wegen der tollen Zeit mit den Konfis, aber auch dank Jugenddiakon Daniel Böhling und unserer Teamer!

Veronika Grüber

Am 11. Mai feiern wir in
der Auferstehungskirche
die Konfirmation von:

Anna Hillebrenner, Paul Romaker,
Juanita-Emilia Fernandez-Sobrinu,
Johanna Süß, Laura und Tim Neufeld,
Niclas Wind, Isabel Strachau,
Tom Schröder, Till Mika Hoffmann,
Svea-Marleen Büsch und Niklas Brauer.

Am 18. Mai feiern wir in der
Stadtkirche die Konfirmation von:

Connor und Ole Lethmate,
Levie Leuchtenberger, Lennox von
Buiten, Ylvie Ober, Julia Kraus,
Gülio Müller, Theo Röthe, Jake Doughty,
Marian Sindermann, Artur Herter,
Katharina Meier, Johanna Detering,
Jona Baumann, Lilli Sala, Jano Schade,
Lina Hagemann und Vincent Rupsch.





Hallo Nachbar!

Die gute Nachbarschaft feiern die evangelisch-reformierte und die evangelisch-lutherische Gemeinde mit einem gemeinsamen Fest am Pfingstmontag, 9. Juni 2025.

Es beginnt mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr in der Erlöserkirche. Anschließend: Spie-

le auf der Wiese und ein leckeres Mitbring-Buffet, zu dem Sie gerne etwas beisteuern dürfen, Kaffee und Kuchen und um 13 Uhr das „Sing together“ mit Mitgliedern der Jugend-Kantorei. Den einen oder anderen Schlager können Sie bestimmt mitsingen – und, wie wär’s, bringen Sie Ihren Nachbarn mit?

Steffie Langenau

Gesprächscafé Leib und Seele

🕒 Letzter Donnerstag
im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr,
Calvin-Haus, Gröchteweg 59

Informationen zur Veranstaltung und zu den Gesprächsthemen finden Sie hier:
www.stadtkirche-bad-salzuflen.de



Himmel & Erde



Ökumenischer Gottesdienst auf dem Salzhof

Zu diesem Thema findet am Fest Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai 2025, 10 Uhr, ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Salzhof statt. Bürgermeister Dirk Tolkemitt und Vertreter aller Innenstadtgemeinden, die Kantoreien der Gemeinden und Jugenddiakon Daniel Böhling mit einem Kinderprogramm wirken mit. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich segnen zu lassen. Die Küster der Gemeinden bieten einen Imbiss und Getränke an. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Liebfrauenkirche, Grabenstraße, statt.

„Wenn es Himmel wird“

Ökumenische Bibeltage 2025 in Bad Salzuflen

Im Mai in der Zeit vor Pfingsten gibt es in Bad Salzufler Kirchen und Gemeindehäusern wieder ökumenische Bibeltage mit insgesamt 25 Veranstaltungen mit 16 Rednern an 12 Veranstaltungsorten. „Wenn es Himmel wird“ lautet das Thema, das sich auf acht Bibeltexte aus dem Johannesevangelium bezieht. Die Veranstaltungsreihe der Gemeinden in Bad Salzuflen, Schötmar und anderen Ortsteilen wird unterstützt von Pfr. Lars Kirchhof und Landessuperintendent Dietmar Arends. Alle Gottesdienste und unterschiedlichen Gesprächsformate sind offen für alle Interessierten.

Im Rahmen dieser Reihe finden folgende Termine in der ev.-luth. und ev.-ref. Gemeinde Bad Salzuflen statt:

- 🕒 **Donnerstag, 15. Mai, 19:00 Uhr,**
Bibelgespräch mit Pfn Langenau
Zentrum Lichtblicke, Gröchteweg 32
(zu Joh 6,1-15)
- 🕒 **Freitag, 23. Mai, 18:00 Uhr,**
Wortvoll-Bibelgespräch mit Pfn Preuß
Calvin-Haus, Gröchteweg 58
(zu Joh 11,1-44)
- 🕒 **Donnerstag, 29. Mai, 10:00 Uhr,**
Salzwerkbettag-Gottesdienst
„Himmel und Erde“
Salzhof Bad Salzuflen

Kirchenmusik

Konfirmationsgottesdienst

mit Kantorei der ev.-luth. Gemeinde und Gästen, Leitung Stefanie Schwarz

🕒 **Sonntag, 11. Mai, 11:00 Uhr,**
Auferstehungskirche

Sonntagsmusik – Lieder von Klassik bis Gospel

Maria Angelita Widna, Alt, Yi-Wen Lai,
Orgel/Klavier

🕒 **11. Mai, 11:30 bis 12:00 Uhr,**
Stadtkirche

Gitarrenkonzert mit Klaus Wladar

Von Klassik bis Jazz – alles dabei!
Klaus Wladar, Augsburg

🕒 **Samstag, 17. Mai, 18:00 Uhr,**
Martin-Luther-Haus

Konfirmationsgottesdienst

mit der Kantorei der Stadtkirche,
Leitung Yi-Wen Lai

🕒 **Sonntag, 18. Mai, 10:00 Uhr,**
Stadtkirche

Gottesdienst mit dem Flötenensemble LipBo

Leitung Sebastian Kausch

🕒 **Sonntag, 18. Mai, 11:00 Uhr,**
Auferstehungskirche

„20 Minuten mit Bach“ von April bis Oktober

Kantorin Yi-Wen Lai spielt an der Steinmann-
Orgel Musik von Johann Sebastian Bach

🕒 **jeden 4. Samstag im Monat,**
24. Mai und 28. Juni, 11:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Salzhof

mit den Chören der Innenstadtgemeinden

🕒 **Christi Himmelfahrt, 29. Mai,**
10:00 Uhr, Salzhof

Pfingstgottesdienst mit Gospel- chor „Get-up – Gospel & more“

Leitung Yi-Wen Lai

🕒 **Sonntag, 8. Juni, 10:00 Uhr,**
Stadtkirche

Kirchenmusik

Gemeindefestgottesdienst

mit der Kantorei der ev.-luth. Gemeinde,

🕒 **Pfingstmontag, 9. Juni, 10:00 Uhr,**

„Sing together“ mit Mitgliedern der Jugendkantorei, Erlöserkirche

🕒 **Pfingstmontag, 9. Juni, 13:00 Uhr**

Konzert mit dem Blüthner-Trio Leipzig

Werke für Klaviertrio mit dem Blüthner-Trio
Leipzig

🕒 **Samstag, 14. Juni, 18:00 Uhr,**
Auferstehungskirche

Sonntagsmusik – Sonaten für Violine

Werke von Johann Sebastian Bach,
BWV 1015 und BWV 1018

Gregor van den Boom, Violine, Yi-Wen Lai,
Orgel

🕒 **15. Juni, 11:30 bis 12:00 Uhr,**
Stadtkirche

Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor

Der Posaunenchor der Stadtkirche Bückeberg
wird gemeinsam mit Kantor Siebelt Meier den
Gottesdienst musikalisch gestalten

🕒 **Sonntag, 29. Juni, 10:00 Uhr,**
Stadtkirche

Der Mond ist aufgegangen – Abendlieder zum Singen und Hören

Die schönsten Abendlieder hören und mit-
singen; anschließend Wein oder Saft unter
den Kastanien

🕒 **Dienstag, 8. Juli, 19:00 Uhr,**
Erlöserkirche

Von Noah, Tieren und ganz vielen Liedern

Die Singschule präsentiert ihr Programm,
Leitung Kantorin Stefanie Schwarz;
anschließend Mitbringbuffett für Singschul-
kinder und Eltern

🕒 **Donnerstag, 10. Juli, 17:00 Uhr,**
Zentrum Lichtblicke an der
Auferstehungskirche

Gottesdienst mit dem Bläserensemble Retzen

Leitung: Friedrich Rhiemeier

🕒 **Sonntag, 13. Juli, 11:00 Uhr**
Auferstehungskirche

TIPP

20 Minuten mit Bach

Von April bis Oktober spielt Kantorin
Yi-Wen Lai an jedem 4. Samstag im Monat
Werke von Johann Sebastian Bach
(1685-1750) an der Steinmann-Orgel
der Stadtkirche.

🕒 **24. Mai und 28. Juni, 11:00 Uhr**

Überlegen Sie sich, Ihr Haus oder Ihre Eigentumswohnung zu verkaufen?

Ihre Immobilie ist bei mir in den besten Händen.
Bewertungen kostenlos und ohne Verpflichtung.



Volker Niermann

- Geprüfter Immobilienmakler
- Geprüfter Gutachter für die Immobilienbewertung
- Diplom-Betriebswirt
- Genossenschaftlicher Bankbetriebswirt

Bad Salzuflen

Büro: Am Markt 18

Heimbüro: Ratsgasse 5



Mobil: 01 76 / 3 49 71 331

Tel.: 0 52 22 / 944 980

v.niermann@eg-immo.de

Bestattungen Kramer

Eigene Trauerkapelle
und Verabschiedungsräume
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Rasen- oder Waldbestattung
Erledigung aller Formalitäten
Umfassende Beratung für die
Bestattungsvorsorge



Schülerstraße 22 - 24
32108 Bad Salzuflen

Tag- und Nachruf
Tel. 0 52 22 - 8 15 11

www.bestattungen-kramer.de

Willkommen zu Hause!



Seniorenresidenz Am Obernberg
Pflege und Betreuung



Freiligrathstraße 11
32105 Bad Salzuflen
Telefon: (052 22) 9 61 99-0
Telefax: (052 22) 9 61 99-155

www.seniorenresidenz-obernberg.de



Gospelfrühstück: Singen und Genuss

Am 15. März fand das zweite offene Gospelfrühstück des Chores Get-up - Gospel & more statt. Etwa 20 Sängerinnen des Chores hatten wieder für ein ideenreiches, buntes und abwechslungsreiches Buffet auch für zwei Gastfrauen gesorgt. Die Botschaft war deutlich: Der Chor singt nicht nur gerne, er feiert und isst auch mit Vergnügen!

Nach dem Frühstück ging es mit Energie in die erste Chorprobe seit dem Urlaub der Chorleiterin Frau Lai. Ihr Gedächtnis ließ die Sängerinnen nicht im Stich, sie fanden schnell wieder in den Rhythmus, in das das Aufeinanderhören und -achten. Frau Lai merkte hier und da kleine Nuancen an, hob Betonungen hervor und probte natürlich alle 3 Stimmen (Sopran, Alt, Frauen-tenor) einzeln durch.

Das Repertoire bestand dieses Mal aus sechs Liedern, die am nächsten Tag im Gottesdienst in Bad Salzuf-





len- Retzen gesungen werden sollten. Der Auftritt am Sonntag fand großen Anklang: es gab etliche positive Rückmeldungen vom Publikum, das aktiv mit einbezogen worden war.

Und – ganz mutig – eine der Gastsängerinnen vom Vortrag war gleich dabei und hatte ihre Feuertaufe!

Der Chor freut sich schon auf das nächste Gospelfrühstück am 4. September 2025 und lädt herzlich dazu ein. Wer schon früher neugierig auf diese musikalische Gemeinschaft ist, darf gerne unverbindlich bei einer der wöchentlichen Chorproben dienstags von 18.30 bis 20 Uhr im Gemeindehaus der Stadtkirche hereinschauen.

Marlies Gehle



Floristik am P₆
Kirstin Gunkel Ideen mit Blatt & Blüte

Mo.-Fr. 8.30 - 13.00 h u. 14.30 - 18.00 h
Sa. 8.30 - 13.00 h

Kantstraße 8
32105 Bad Salzufflen

Tel- & Fax:
0 52 22 / 5 92 15



**BRANDES'SCHE
APOTHEKE**

Am Markt 38 Tel.: 05222 / 59442

**starker Partner
für Ihre Gesundheit!**

Infos aus der Kirchenmusik

Mai

Sonntagsmusik – Lieder von Klassik bis Gospel

Bekannte und weniger bekannte Gospel
und Lieder von Cesar Franck,
Franz Schubert,
Felix Mendelssohn-Bartholdy
Maria Angelita Widna, Alt
Yi-Wen Lai, Orgel/Klavier



🕒 Sonntag, 11. Mai 2025, 11:30 – 12:00 Uhr,
Stadtkirche auf dem Hallenbrink

Juni

Sonntagsmusik – Sonaten für Violine von Johann Sebastian Bach

Gregor van den Boom, Violine
Yi-Wen Lai, Orgel

🕒 Sonntag, 15. Juni 2025, 11:30 – 12:00 Uhr,
Stadtkirche auf dem Hallenbrink



Diakonie

Bad Salzuflen

„Mein Sohn sagt,
die Diakonie sei gut
und ich spüre das
jeden Tag.“

- Pflegeberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Überleitungspflege
- Psychosoziale Beratung
- Gesprächskreise
- Menüservice

Zentrale
Diakonieverband
Bad Salzuflen

Heldmanstraße 4
32108 Bad Salzuflen
Info 05222 9995-0
www.diakonie-bs.de

Beratungs- und
Veranstaltungsbüro
Di + Do, 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr
Fr 8:00 – 14:00 Uhr
Millau-Promenade 5
32105 Bad Salzuflen
Tel. 05222 952111

Gottesdienste

Stadtkirche auf dem Hallenbrink &
Calvin-Haus, Gröchteweg 59

4. Mai Misericordias D.	10:00 Uhr // Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Grüber	
11. Mai Jubilare	10:00 Uhr // Gottesdienst Pfarrerin Preuß 11.30 Uhr // Sonntagsmusik	12:00 – 13:30 Uhr Mittagstisch im Calvin-Haus
18. Mai Kantate	10:00 Uhr // Konfirmations- Gottesdienst Pfarrerin Grüber mit Kantorei	
25. Mai Rogate	10:00 Uhr // Gottesdienst Pfarrerin Preuß	
29. Mai Himmelfahrt	Salzwerkbetttag 10:00 Uhr // ökumenischer Gottesdienst auf dem Salzhof	
1. Juni Exaudi	10:00 Uhr // Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Preuß	
8. Juni Pfingstsonntag	10:00 Uhr // Gottesdienst Pfarrerin Preuß	
9. Juni Pfingstmontag	10:00 Uhr // gemeinsamer Gottesdienst in der Erlöserkirche anschließend Gemeindefest Pfarrerin Grüber und Pfarrerin Langenau	

15. Juni Trinitatis	10:00 Uhr // Gottesdienst Prädikantin Christiane Meier	
22. Juni	10:00 Uhr // Gottesdienst Pfarrerin Preuß	
29. Juni	10:00 Uhr // Gottesdienst Pfarrerin Preuß	
6. Juli	10:00 Uhr // Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Preuß	
13. Juli	10:00 Uhr // Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Preuß 11:30 Uhr Sonntagsmusik	12:00 – 13:30 Uhr Mittagstisch im Calvin-Haus

Regelmäßige Angebote, Gruppen und Termine



Kinder, Jugend und Familie

Babygruppe

2. Dienstag im Monat

🕒 9:00 – 10:30 Uhr

Eltern/Kind-Gruppe

für Kinder ab 2 Jahre

🕒 Mi, 15:30 – 17:00 Uhr

Beide Gruppen treffen sich im Gemeindehaus an der Stadtkirche, von-Stauffenberg-Straße 3

📍 Info: Marie Brandes,

WhatsApp: 01517 0162050

Jugendarbeit im Calvin-Haus

Gröchteweg 59

Kindergruppe Firlfanz

(für Mädchen und Jungs ab 7 Jahren)

🕒 Mo, 16:30 – 18:00 Uhr

Angebote im Keller der Auferstehungskirche

Offener Jugendtreff

Kicker, Tischtennis, Billard, Internet, Bistro

🕒 Di, 15:00 – 20:00 Uhr

Offener Treff für KonfirmandInnen und FreundInnen

🕒 Mi, 16:00 – 21:00 Uhr

Kontakt: Daniel Böhling,

Tel: 0171 2760732,

www.ev-jugend-badsalzuflen.de



Gemeindegruppen

Frauenhilfe

14-tägig, Gemeindehaus an der Stadtkirche,

🕒 Fr, 15:00 – 17:00 Uhr

Kontakt: Brigitte Drüge

gemeindebuero@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Frauenforum

📍 Weitere Informationen:

Gitta Brandes,

Tel: 05222 959763,

gemeindebuero@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Erlebnistanz

Gemeindehaus an der Stadtkirche

🕒 Do, 15:00 – 16:30 Uhr

Kontakt über das Gemeindebüro



Kirchenmusik

Chorproben

im Gemeindehaus an der Stadtkirche,
von-Stauffenberg-Straße 3

Gospelchor „Get-Up“

🕒 Di, 18:30 – 20:00 Uhr

Kantorei der Stadtkirche

🕒 Mi, 18:30 – 20:00 Uhr



Offene Treffs im Calvin-Haus

Offen für alle, ohne Anmeldung

Mittagstisch

am 2. Sonntag im Monat

🕒 So, 12:00 – 13:30 Uhr

Termine: 11.05. und 15.06.2025

Café für Jung & Alt

einmal im Monat

🕒 Fr, 15:00 – 17:00 Uhr

Termine: 30.05. und 20.06.2025

Gesprächscafé mit Leib und Seele

einmal im Monat

🕒 Do, 15:00 – 17:00 Uhr

Termine: 15.05., 26.06.2025

Die Themen finden Sie unter den
Veranstaltungen.

📄 Weitere Informationen:

gemeindebuero@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Tel: 05222 959763



Offene Kirche

Die Stadtkirche ist ab April wieder
samstags von 11 bis 13 Uhr geöffnet.
Das Team „Offene Kirche“ freut sich
über Ihren Besuch.



Weltladen

im Pavillion auf dem Salzhof

An den Tagen des Bad Salzfler
Wochenmarktes und sonntags nach dem
Gottesdienst in der Stadtkirche

🕒 Di + Sa, 9:30 – 12:30 Uhr,

Do 15:00 – 17:00 Uhr,

So, nach dem Gottesdienst

Beerdigungen

Gertrud Ahrens

geb. Kolletzki

95 Jahre

Klaus Keuchel

90 Jahre

Kathrin Hagemeister

41 Jahre

Jürgen Reimann

59 Jahre

Annelore Tölle

geb. Poppe

95 Jahre

Hannelore Schneider

geb. Quest

88 Jahre

Ulrich Höpfner

86 Jahre

Ernst Behnke

84 Jahre

Barbara Buchhorn

geb. Dziemballa

77 Jahre

Wolfgang Twistel

76 Jahre

Ilse Kaufhold

geb. Gronemeier

98 Jahre

Wir danken für die Spenden Januar – März 2025:

Freundeskreis Kirchenmusik	660,00
Kinder-/Jugendarbeit und Spielkreise	3.000,00
Sommerfreizeit Häger 2025	1.530,00
Sonstige	150,00
Gemeindediakonie	150,00
Mittagstisch	214,00
freiwilliges Kirchgeld	200,00
Ev.-ref. Stiftung Bad Salzuflen	116,00
.....	6.015,60

Spendenprojekt 2025 – Maismühle in Obouenawou:

Gesamtbedarf = € 2.730,00

Spenden Januar – März.....596,70

Spenden für das Spendenprojekt und die Kirchengemeinde
können überwiesen werden auf das Konto bei der KD-Bank eG
IBAN: DE07 3506 0190 2009 9100 10

Spenden der Evangelisch-reformierten Stiftung Bad Salzuflen

Erhalt der Stadtkirche	500,00
Kindergottesdienst	500,00
Kinder- und Jugendarbeit	750,00
Diakonie- und Sozialarbeit	1.500,00
Kirchenmusik	500,00
	3.750,00

Spenden an die Evangelisch-reformierte Stiftung Bad Salzuflen
können überwiesen werden auf das Konto bei der Sparkasse Lemgo
IBAN: DE77 4825 0110 0000 1749 38

Adressen und Telefonnummern

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Anke Nolte / Gitta Brandes
Von-Stauffenberg-Straße 3,
32105 Bad Salzuflen

gemeindebuero@
stadtkirche-bad-salzuflen.de
Tel: 05222-95 97 63; Fax: 95 97 64

🕒 Mo – Fr, 8:30 – 12:00 Uhr

Pfarrerinnen

Irene Preuß, Tel: 0151-588 33 090,
irene.preuss@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Veronika Grüber, Tel: 0157 56 29 83 70,
veronika.grueber@
stadtkirche-bad-salzuflen.de

Küsterdienst

Stadtkirche

Ahmad Zahedi
V.-Stauffenberg-Straße 3,
Tel: 0173 2786562

Calvin-Haus

Gröchteweg 57 – 59
Tel: 05222 639912
Annette Knobbe (direkt)
Tel: 0162 8229199

Kirchenmusik

Kantorin Yi-Wen-Lai
Tel: 01520 6739907
musik@stadtkirche-bad-salzuflen.de

Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Daniel Böhling
Gröchteweg 32
Tel: 05222 17071 oder 0171 2760732

Diakonie

Kindergarten

Leiterin: Silke Wend-Bitter
Hermannstraße 28,
Tel: 05222 50114
www.kindergarten-hermannstrasse.de

Kellercafé

Von-Stauffenberg-Straße 3 (Seiteneingang)
🕒 Mo – Fr, 10:00 – 15:00 Uhr

Sozialberatung im Kellercafé

Eva-Maria Evers, staatl. anerkannte
Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin
Tel: 0152 - 53 40 61 91
E-Mail: evers@herberge-lippe.de
🕒 Di + Do, 11:00 – 13:00 Uhr

Diakonie Bad Salzuflen (ambulante Pflege, Beratung, Service für Senioren)

Heldmanstraße 4,
Tel: 05222 9995-0
info@diakonie-bs.de
www.diakonie-bs.de
🕒 Di + Do, 08:00 – 16:00 Uhr,
Mi 08:00 – 13:00 Uhr,
Fr 08:00 – 14:00 Uhr

Seniorenbüro der Stadt Bad Salzuflen in Kooperation mit der Diakonie

Millau-Promenade 5

Tel: 05222 952111

🕒 **Mo – Mi + Fr, 9:00 – 12:00 Uhr,**
Do, 15:00 – 17:00 Uhr

Blaues Kreuz Beratung für Menschen mit Suchtproblemen und ihre Angehörigen

Martin-Luther-Str. 9

Tel 05222 98368-0

Fax 05222 98368-29

info.lippe@blaues-kreuz.de

www.blaues-kreuz.de/de/westfalen/
bad-salzuflen

Ehe- und Familienberatung, Schwangerschaftsberatung

im Zentrum Lichtblicke

Gröchteweg 32

Anmeldungen erfolgen telefonisch über das
Sekretariat in Detmold:

Tel: 05231 99280

www.ev-beratung-lippe.de/11724-259-75

🕒 **Mo – Fr, 8:30 – 12:30 Uhr,**
Di + Do, 14:00 – 18:00 Uhr

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe

Lange Straße 9,

Tel: 05222 3639310

hospiz-lippe.de

Telefonseelsorge

Tel: 0800 111 0111 und 0800 111 0222

online.telefonseelsorge.de

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der evangelisch-reformierten
Kirchengemeinde Bad Salzuflen

Redaktion:

Ulrike Blanke-Wiesekopsieker (Vorsitzende),
Heiner Begemann, Dr. Irene Biester,
Gitta Brandes, Pfn. Irene Preuß,

Gestaltung und Satz:

Agentur Waldmeister, Annika Reipke

Auflage: 4.500 Expl.

Bankverbindung:

KD-Bank
IBAN: DE07 35060190 2009 9100 10
BIC: GENODED1KD

Kontakt für Briefe und redaktionelle Inhalte:

gemeindebrief@stadtkirche-bad-salzuflen.de
oder schriftlich an das Gemeindebüro,
Von-Stauffenbergstraße 3,
32105 Bad Salzuflen

Bildnachweis:

Ev-ref. Kirchengemeinde Bad Salzuflen:
S. 2, 4, 9, 10, 24, 25, 26
Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Salzuflen:
S. 16, 18, 19
Gemeindebrief.de: S.1, 14, 36
Freepik.com: S. 4, 8, 11, 12, 19, 20, 32, 33,
LWL/Ansgar Hoffmann S. 6, 7
Foto: Andreas Lechtape, Münster, S. 7



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

